



RECIST and beyond

Strukturiertes onkologisches
Management in der Radiologie

Schwerpunkte 2018:

- › RECIST 1.1 und iRECIST
- › Benigne und maligne Lebertumore
- › LI-RADS v2017 für HCC
- › Therapiefolge, Pseudo-Progress oder Rezidiv?



Samstag
22.09.2018



» Weitere Hinweise

Unterkunft

Im Dorint Hotel am Heumarkt möglich,
eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen.
Dorint Hotel am Heumarkt, Pipinstraße 1, 50667 Köln
Telefon: 0221 2806-0
<http://hotel-koeln-city.dorint.com>
info.koeln-city@dorint.com

Teilnahmegebühren

Fachärzte und Ärzte in Weiterbildung:	150 Euro
AG Mitglied Onkologische Bildgebung der DRG:	100 Euro
Leitende und niedergelassene Ärzte:	200 Euro
AG Mitglied Onkologische Bildgebung der DRG:	150 Euro

Im Preis enthalten sind Mittagessen und Getränke in
den Pausen.

Bankverbindung

IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00
BIC: BFSWDE33XXX (Köln)
Bank für Sozialwirtschaft Köln
Verwendungszweck: RECIST and beyond
E-Mail: saskia.voihs@uk-koeln.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Philips 2500,- €
Bayer Vital 1500,- €
mint Medical 1000,- €
Bracco 750,- €
Agfa HealthCare 500,- €
aycan 500,- €
Siemens 500,- €



» Organisation und Anmeldung

Organisation

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Persigehl

Anmeldung

Saskia Voihs
Telefon: 0221 478-82035, Telefax: 0221 478-82384
E-Mail: saskia.voihs@uk-koeln.de



» Termine

Zertifiziert mit
8 Fortbildungs-
punkten
beantragt

Samstag, 22. September 2018

09:00 bis 17:00 Uhr
„Get-together“ im Brauhaus Peters, Alter Markt
am Freitag, **21. September 2018** ab 19:30 Uhr



» Tagungsort

Dorint Hotel am Heumarkt, Pipinstraße 1, 50667 Köln
Telefon: 0221 2806-0
<http://hotel-koeln-city.dorint.com>
info.koeln-city@dorint.com

Die Veranstaltung wird gemeinsam veranstaltet mit



AG Onkologische Bildgebung
in der Deutschen Röntgengesellschaft

Qualitätssicherung durch



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die strukturierte Befundung hat in den letzten Jahren zunehmend Einzug in die onkologische Diagnostik gehalten und wird von den zuweisenden Klinikern vermehrt in der täglichen Routinebefundung eingefordert. In klinischen Studien konnte gezeigt werden, dass mittels der strukturierten Befundung eine deutlich verbesserte Befundbeschreibung und Kommunikation mit dem zuweisenden Onkologen und Chirurgen erreicht werden kann.

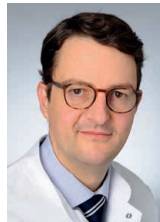
Um beispielsweise beim HCC eine verbesserte Befundinterpretation zu erzielen wurden vom American College of Radiology (ACR) das Liver Imaging Reporting and Imaging System (LI-RADS) entwickelt und in 2017 noch einmal verfeinert. Über die Bewertung der Perfusion der Leberläsion zusammen mit 3 Hauptkriterien wird die Leberläsion in einen Risikoscore für HCC von 1-5 eingeteilt, wobei LI-RADS 5 einem bildmorphologischen HCC entspricht. Dass mittels der strukturierten Befundung eine optimierte LI-RADS Befundung möglich ist konnten kürzlich Flusberg et al. zeigen [J Am Coll Radiol. 2017]. So wurde im Freitext nur in 18,4% eine LI-RADS Kategorie angegeben, im Unterschied hierzu erfolgt im strukturierten Befund in 98,3% eine klare LI-RADS Klassifikation unter konsistenterer Angabe der relevanten Bildkriterien für ein HCC.

Andererseits haben in der Onkologie moderne Immuntherapeutika ihren festen Stellenwert in onkologischen Therapieschemata eingenommen, unterscheiden sich aber von der Wirkweise, Therapieeffekten und Nebenwirkungen mitunter erheblich von den konventionellen Chemotherapien.

Insgesamt stellt die Differenzierung von Nebenwirkungen, Pseudo-Progress versus realen Tumorprogress bei Immuntherapien, Chemotherapien und lokal ablativen Verfahren den Radiologen mitunter vor große Probleme.

Schwerpunkte von „RECIST and beyond“ in 2018:

- › Strukturierte und sichere Befundung von benignen und malignen Lebertumoren im CT und MRT
- › Update LI-RADS v2017 für HCC.
- › Update moderne Immuntherapien: Was muss der Radiologe zur Wirkweise und Indikationen wissen?
- › Was ist Therapiefolge, Pseudo-Progress, Rezidiv oder nur Nebenwirkung bei Immuntherapien, konventionellen Chemotherapien und lokalen Tumorablationen?
- › Strukturiertes Therapiemonitoring mittels RECIST 1.1 und neu iRECIST für Immuntherapien.



**Prof. Dr.
David Maintz**



**Prof. Dr.
Heinz-Peter
Schlemmer**



**Priv.-Doz. Dr.
Thorsten
Persigehl**

Referenten

- › **Prof. Dr. Daniel Boll**
Leiter abdominal und onkol. Diagnostik
Universitätsspital Basel
- › **Dr. Simon Lennartz**
AG Onkologische Bildgebung, Uniklinik Köln
- › **Prof. Dr. David Maintz**
Direktor Institut für Radiologie, Uniklinik Köln
- › **Priv.-Doz. Dr. Thorsten Persigehl**
Leitender Oberarzt Radiologie, Uniklinik Köln
- › **Dr. Oliver Sedlacek**
Universitätsklinikum Heidelberg
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- › **Prof. Dr. Heinz-Peter Schlemmer**
Direktor Institut für Radiologie
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- › **Prof. Dr. Philipp Wiggermann**
Leitender Oberarzt Radiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Samstag 22. September, Vormittag

Thema **Strukturierte Befundung und Therapie Nebenwirkungen**

- 09:00 Begrüßung**
Maintz/Schlemmer/Persigehl
- 09:15 Update Immuntherapien in der Onkologie:
Wirkweise und Indikationen**
Sedlacek
- 09:30 Therapiefolgen und Nebenwirkungen
bei Immuntherapien**
Sedlacek
- 10:00 Therapiefolgen und Nebenwirkungen
bei klassischen Chemotherapien und
lokal ablativen Verfahren**
Wiggermann
- Kaffeepause**
- 11:00 RECIST 1.1 und iRECIST in Studien
und in der klinischen Routine**
Persigehl
- 12:00 „Hands-on“
RECIST 1.1 und iRECIST >> Fall-basiert**
Persigehl/Lennartz
- Mittagspause**

Samstag 22. September, Nachmittag

Thema **Lebertumore: Wie komme ich zur richtigen Differentialdiagnose**

- 13:30 Benigne Lebertumore**
Boll
- 14:00 Maligne Lebertumore**
Boll
- Kaffeepause**
- 15:00 LI-RADS v2017 für HCC**
Persigehl
- 15:30 Strukturierte Befundvorlage – Basel und Köln**
Boll/Persigehl
- 16:00 Liver Cases I like to read again**
Boll/Wiggermann/Persigehl

„Get-together“ im Brauhaus Peters, Alter Markt
am Freitagabend 21. September ab 19:30 Uhr